

AKTION 2021 Virtueller Besuch aus Indien

Klimawandel ist nicht nur ein "Umweltproblem"

Das Leben auf dem Land ist in Indien ein Leben voller Herausforderungen: Die Bevölkerung ist größtenteils von der Landwirtschaft und der Erzeugung von Lebensmitteln für den eigenen Bedarf abhängig, doch der sich schon jetzt bemerkbar machende Klimawandel wird dort zur Klimakatastrophe, weil sich die ohnehin schlechte Versorgung mit Nahrung weiter dramatisch verschlechtert. Extreme Dürrephasen führen zu Missernten und Hunger. Stürme und Starkregen bringen Zerstörung. Besonders Kinder und schwangere Frauen leiden unter Mangelernährung. Die Corona-Krise hat das Überleben noch schwieriger gemacht.

Unsere Projektpartner **Society for National Integration through Rural Development (SNIRD)** und **Youth for Action (YFA)** setzen sich in Südindien für diese Menschen ein. Beide Organisationen haben sich zum Ziel gesetzt, die lokalen Kapazitäten zu stärken, um mit diesen Veränderungen und Herausforderungen umgehen zu können. Klimawandel kann nicht nur als ein „Umweltproblem“ gesehen werden, sondern hat Auswirkungen auf die Ernährung und Lebensqualität allgemein.

Die zwei Partnerorganisationen der Dreikönigsaktion unterstützen die Bauernfamilien beim Überleben auf ihrem Land. Nahrung zu sichern ist das wichtigste Anliegen. Mit neuen Methoden des Biolandbaus entstehen den Bauernfamilien weniger Kosten, weil sie Chemie-Dünger und Pestizide nicht mehr teuer kaufen, sondern biologisch selber herstellen. Außerdem bekommen sie am Markt einen guten Preis für Bioprodukte und die eigene Ernährung ist gesünder. Auch mit dem Anlegen von Gemüsegärten wird die Gesundheit der Familien gestärkt. Und gesunde Kinder lernen besser und verschaffen sich mit dem Schulabschluss eine positive Zukunft!











